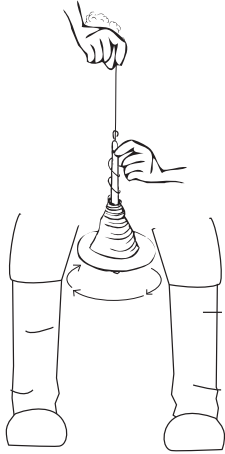


# Spinnen lernen mit der „Park and Draft“ Methode.



## 1. Spindel anschubsen

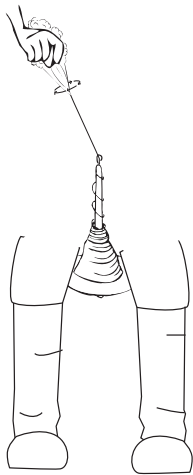
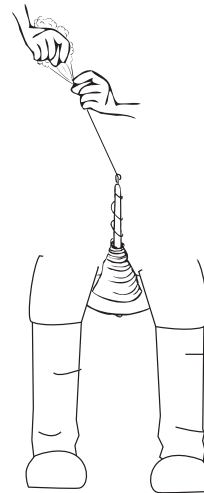
Setzt euch auf einen Stuhl, haltet den Faden ca. 5 cm oberhalb des Hakens in der rechten Hand und den Spindelstab zwischen Zeigefinger und Daumen in der linken Hand. Dreht den Spindelstab wie einen Kreisel in eine Richtung. Durch die Drehung lädt sich der Faden mit Drall auf.

>> Ganz wichtig ist, dass ihr die Spindel immer in die gleiche Richtung dreht, da sich sonst die Fasern durch die Gegendrehung wieder von einander lösen.

## 2. Zwischen den Beinen parken

Wenn die Spindel genug Drall hat wird sie langsamer und ihr klemmt sie zwischen eure Beine, damit sie sich nicht wieder zurück dreht. Jetzt könnt ihr in aller Ruhe den Faden mit der linken Hand festhalten und mit der rechten Hand vorsichtig die Fasern aus dem Wollstück ziehen.

>> Zieh die Fasern nicht zu dünn, sonst reisen sie zu leicht ab.



## 3. Garn spinnen

Nach dem ihr ein bisschen was aus den Wollfasern rausgezogen habt, lasst ihr die linke Hand los. Dadurch verteilt sich der Drall bis zu der Stelle wo eure rechte Hand die Fasern festhalten. Diesen Vorgang könnt ihr zwei bis drei mal wiederholen bis kein Drallvorrat mehr im Garn ist. Danach startet ihr wieder bei 1.

## 4. Garn aufwickeln

Wenn ihr Schritt 1-3 zweimal wiederholt habt, müsst ihr wahrscheinlich erst mal Garn aufwickeln.

Dafür wickelt ihr euch das Garn um die rechte Hand erst bis zum Haken und dann noch das Garn das um den Stab gewickelt ist. Jetzt könnt ihr das fertige Garn unten aufwickeln.

Aber nur soviel, dass ihr wieder genug Faden habt um ihn ca. fünf mal diagonal nach oben um den Stab zu wickeln, in den Haken einzuhängen und oben noch 10 cm überstehen, damit ihr wieder weiter spinnen könnt.

>> Achtet darauf, dass das Garn ständig unter Spannung bleibt sonst verdreht es sich miteinander.

Nun geht es wieder bei Schritt 1 los.

